

Offener Brief brasilianischer Wissenschaftler über die „Wissenschaft“



From CONEXÃO POLÍTICA: Brazilian scientists and academics write an Open Letter on the “science” of the #coronavirus pandemic

Marcos Nogueira Eberlin ist Mitglied der brasilianischen Akademie der Wissenschaften und promovierte in Chemie an der Universität von Campinas. Nach seiner Postdoktorarbeit bei Purdue gründete er das Thomson Mass Spectrometry Laboratory, baute es zu einem angesehenen Labor aus und betreute rund 200 Doktoranden und Postdoktoranden, Wissenschaftler, die heute als Forscher und Fachleute auf der ganzen Welt arbeiten.

Text des offenen Briefes zur Veröffentlichung in “den Medien”:

Die „Wissenschaft“ der Pandemie

Während dieser Pandemie wurde der Begriff „Wissenschaft“ „ad nauseam“ verwendet, [lateinisch:] „bis zum Erbrechen“ wiederholt:

*„Wissenschaft, Wissenschaft, Wissenschaft“, „Ich bin pro-Wissenschaft“,
“ von der Wissenschaft, durch die Wissenschaft und für die Wissenschaft
leite ich meine Entscheidungen und Handlungen ab“ und, „ich bin daher
völlig sicher, das richtige zu tun “.*

Es ist klar, dass es hier die Absicht ist, uns alle zu der Idee von Entscheidungen zu führen, die auf etwas Unbestreitbarem und Unfehlbarem beruhen, so wie das Gesetz der Schwerkraft.

Gruppen von „Wissenschaftsexperten“ oder berühmte YouTube-Wissenschaftlern, von denen viele noch „Anfänger“ in der Wissenschaft sind, einige von ihnen mit minimaler oder keiner Erfahrung im Kampf gegen Pandemien, werden vom Establishment und den Medien ausgewählt, um für den Lockdown und die Verurteilung von Hydroxychloroquin (HCQ) als unwirksames Medikament; letzteres gar schlimmer als tödliches Gift – durch eine „wissenschaftliche Aura“ zu unterstützen.

Diese katastrophalen apokalyptischen Simulationen des „Imperial College“ – dieser pompöse Name, der uns die Idee eines Kompetenzzentrums für unfehlbares, allmächtiges und unbestreitbares Wissen, eines „College of the

Empire“, bringt – werden verwendet, um alle zu Hause festzuhalten und dann, um kaum vergleichbare Daten als die absolute Referenz der Wahrheit zu vergleichen.

„Wir haben etwas getan und dadurch die vielen Todesfälle reduziert. Deshalb: ‚Gepriesen sei die Wissenschaft!‘“.

Aber für welche Art von „Wissenschaft“ sprechen sie? Und wer darf im Namen dieser „Wissenschaft“ sprechen? Wissenschaft ist: „die leidenschaftslose Suche nach der Wahrheit über das Universum und das Leben“. Aber ironischerweise suchen wir nach Wahrheiten, von denen wir nicht einmal wissen, wie diese Wahrheiten aussehen könnten oder wo sie gefunden werden könnten. Aus diesem Grund, ist es manchmal Ironisch, dass selbst wenn Wissenschaftler eine Wahrheit finden, die tatsächlich wahr ist, sie jedoch bezweifeln, dass sie die Wahrheit gefunden haben. Buchstäblich suchen wir im Dunkeln und im Zickzack nach Lösungen für unsere Probleme. Wissenschaftler haben uns schon mal gesagt: „Eier essen ist schlecht, es erhöht den Cholesterinspiegel“; und andere etwas später: „Eier sind gut, essen Sie einige davon“.

Richard Feynman drückte es so aus: „Wissenschaft ist die Kultur des Zweifels“. Und ich würde hinzufügen: „Wissenschaft ist die Kultur der Debatte, der Meinungsverschiedenheit“.

Selten gibt es Situationen, in denen wir in der Wissenschaft einen Konsens erzielen, nicht mal einen momentanen Konsens. Einige verteidigen den „Urknall“ und die Evolutionstheorie, andere, auch ich, stehen ihnen skeptisch gegenüber. Einige verteidigen mit Daten und Studien die zentrale Rolle der Menschen bei der globalen Erwärmung, andere verteidigen mit denselben Daten und Studien, dass menschliche Aktivitäten irrelevant sind. Wissenschaftler sind auch Menschen, Skeptiker und Nachfrager, die wie alle Wissenschaftler für sich selbst sprechen können und sollten, aber NIEMALS KANN EIN WISSENSCHAFTLER ODER EINE GRUPPE VON IHNEN ERKLÄREN, IM NAMEN DER WISSENSCHAFT ZU SPRECHEN!

Niemand, absolut niemand darf „für die Wissenschaft“ sprechen oder erklären, dass er von der Wissenschaft „geführt“ wurde! In Zeiten der Pandemie ist diese Unmöglichkeit noch größer, da wir einem unbekanntem Feind gegenüberstehen. Daten werden immer noch gesammelt und Forschungen werden von Wissenschaftlern durchgeführt und veröffentlicht, die durch ihre Weltanschauungen sowie nach ihren politischen und parteipolitischen Präferenzen beeinflusst sind.

Wer immer sagte, er handelt im Namen der Wissenschaft, maß sich unredlich das Prestige der Wissenschaft an. Für welche Art von „Wissenschaft“ ist das, einstimmig und einvernehmlich, aber von der noch niemand je etwas gehört hat? Könnte mir jemand seine Adresse geben, damit ich seine Zustimmung bestätigen kann? Per Telefon, E-Mail oder auch WhatsApp?

Im Original kommen folgend die Ausführungen zu Hydroxychloroquine (HCQ) und die unterschiedlichen Ansichten dazu

...

Man kann eine Meinung haben und seine Strategie darauf stützen, das ist in Ordnung, aber niemand sollte das Sakrileg begehen, seine Entscheidung mit dem „heiligen Mantel der Wissenschaft“ zu schützen und das Risiko einzugehen, diese damit zu trüben.

Empört höre ich täglich Bürgermeister und Gouverneure [Ministerpräsidenten] aus vollem Herzen sagen, dass sie „der Wissenschaft gefolgt sind“. Präsidenten von Parlamenten und einigen ihrer Berater sowie von Akademien und Dekanen schreiben Briefe im Namen ihrer gesamten Gemeinde, als ob sie die einvernehmliche Position aller widerspiegeln. Nichts könnte falscher sein.

Sind sie der Wissenschaft gefolgt? Ganz und gar nicht! Sie sind dem Wissenschaftsflügel gefolgt, den sie mögen, und den Wissenschaftlern, die sie um sich herum platziert haben. Sie ignorieren den anderen Flügel der Wissenschaft, da es auch dort Hunderte von Wissenschaftlern und Artikeln gibt, die sich ihren Positionen und Maßnahmen widersetzen.

Schlimmer noch, Wissenschaftler sind keine Engel. Wissenschaftler sind Menschen, und Menschen haben Vorlieben und Abneigungen, Leidenschaften und Präferenzen politischer Parteien. Oder haben diese nicht? Es gibt viele Wissenschaftler, die Gutes tun, ohne darauf zu schauen für wen. Ich kenne und bewundere viele von ihnen. Es gibt aber auch Pseudowissenschaftler, die die Wissenschaft nutzen, um ihre Meinung, ihre Subventionen oder ihre Leidenschaft zu verteidigen. Wissenschaftler haben hart gearbeitet und arbeiten immer noch hart und distanziert, um zum Wohl der Menschheit beizutragen. Viele von ihnen befinden sich jetzt in ihren Labors und riskieren ihr Leben, um neue Methoden zum Nachweis von Coronaviren, Medikamenten und Impfstoffen zu entwickeln, auch wenn sie „sicher zu Hause“ bleiben könnten. . Um meinen Standpunkt zu verdeutlichen, ich kenne Wissenschaftler, die Artikel veröffentlicht haben, einige sogar in großen Zeitschriften wie „Science“ oder „Nature“, mit Daten, die sie „während der Nacht“ hergestellt haben. Und andere, die Stellen aus ihren Kurven entfernt oder ähnliche Strategien angewendet haben, um das gewünschte Ergebnis zu zeigen. Viele Wissenschaftler waren an Hitlers Seite, nicht wahr? Haben sie im Namen der „Wissenschaft“ gehandelt? Andere haben Atombomben entwickelt. Andere entwickeln nach wie vor chemische und biologische Waffen und illegale Drogen.

Im Original folgen Ausführungen zur unterschiedlichen, z.T. gefährlichen Dosierung des o.g. Wirkstoffes. Es kann weder schlüssig festgestellt werden, dass HCQ hilft oder auch nicht.

...

Prof. Marcos N. Eberlin

Und etwa 25 Mitunterzeichner

<https://wattsupwiththat.com/2020/05/31/brazilian-scientists-and-academics-write-an-open-letter-on-the-science-of-the-coronavirus-pandemic/>

Übersetzt durch Andreas Demmig